

# Zähringernachrichten



8. Ausgabe/August 2018



---

# 175

**ZAEHRINGIA**



**1843**  **2018**



## **Inhaltsverzeichnis**

Die GV Zähringia feiert 175 Jahre.....	<b>4</b>
Worte unseres AHP's.....	<b>6</b>
Aktivitas.....	<b>10</b>
Worte des OKP.....	<b>12</b>
Verbindungschronik.....	<b>14</b>
StV-GV in Engelberg.....	<b>18</b>
Mitgliederbeiträge /Agenda/Kontaktadressen.....	<b>20</b>



## Die GV Zähringia feiert 175 Jahre

---

Unsere geschätzte und liebe Zähringia feiert im Jahr 2018 ihr 175-jähriges Bestehen. Da unser Gründungsdatum am 16. Februar 1843 datiert, sind wir somit die älteste Sektion des Schweizerischen Studentenvereins. Wie es das Schicksal so will, führt in diesem Vereinsjahr mit Dominic E. Tschümperlin v/o Herr sogar ein Zähringer die Geschicke des Gesamtvereins.

Wir Zähringer können zurecht stolz auf uns sein. Der Fortbestand unserer Verbindung in der heutigen Zeit ist, angesichts der uns entgegengebrachten Widerstände, nämlich keine Selbstverständlichkeit. Unsere Überzeugung, unser Wille und unser Mut haben uns weit gebracht. Nur gemeinsam sind wir stark. Der Einsatz jedes Einzelnen ist gefordert, um die Einheit auch in Zukunft gegen aussen zu tragen.

Für viele Zähringer war und ist die Verbindung ein Ort der Freiheit, ein Ort der Zuflucht und ein Ort des Treffpunkts. Die meisten erinnern sich wahrscheinlich noch sehr gut an ihren ersten Stamm, ihre Beichte oder ihr Burschenexamen, oder einfach nur an die schönen und geselligen Stunden im Kreise der Zähringerinnen und Zähringer. Die Zähringia ist für viele von uns zu einer zweiten Familie geworden. Dort wo man sich wohlfühlt und immer ein offenes Ohr findet.

Die drei Säulen unseres Vereins, amicitia, scientia und virtus, sind bei uns nicht nur leere Worte, sondern werden offen gelebt und auch versucht den Neumitgliedern weiter zu geben. Sie sind es, welche uns auch in Zukunft als Kompass für unser Handeln und Tun dienen sollen, auch im Leben ausserhalb der Verbindung.

# Die GV Zähringia feiert 175 Jahre

---



Das Jubel-OK hat sich viele Gedanken dazu gemacht, wie man das Jubeljahr möglichst würdig und angemessen feiern kann und hat versucht mit einem Jubelprogramm anlasstechnisch für jeden etwas zu bieten. Es wurden des Weiteren sogar eigene Bierdeckel und Biergläser entworfen, welche am Jubelkommers verteilt werden. Zudem können unsere Zähringerpins am Kommers käuflich erworben werden.

Rechtzeitig vor dem Festkommers erscheint daher unsere Jubiläumsausgabe der Zähringernachrichten. Neben den üblichen Berichten des AHP, Thomas Plattner v/o Bedacht, und des Seniors, Noah Gugler v/o Salve, sind in der diesjährigen Ausgabe speziell ein Bericht des OK-Präsidenten des Jubiläums, André Blanchard v/o Patton, sowie eine kurze Verbindungschronik zu finden, welche unsere Geschichte auch für die Nachwelt kurz und bündig zusammenfassen soll.

Wir wünschen Euch viel Spass bei der Lektüre und bedanken uns bei unseren Redaktoren für ihre Beiträge.

VIVAT, CRESCAT, FLOREAT  
GV Zähringia!

In Treue fest!

Simon Biemann v/o Tifig  
Florian Gstarz v/o Sontget

Chefredaktoren der Zäl-Nachrichten



Meine Lieben,

„Freude herrscht“! Nie war wohl Alt-Bundesrat Ogis überstrapazierter Ausruf so passend wie in diesem Jahr. Nebst der Zähringia feiern, wie Ihr ja wisst, einige andere Verbindungen grosse Jubiläen. Einige davon beanspruchen ja ebenfalls, die „Mutter des StV“ zu sein, wobei mir diese zuerst eine Gründungsurkunde vorweisen müssen, die vor dem 16. Februar 1843 datiert ist.

Unser geschätzter Alt-AHP Schibli v/o Nihil und sein Vater Gambit feierten am 10. März mit einem grossen Fest in Alterswil, an dem das ganze Dorf und die gesamte Freiburger Politprominenz teilzunehmen schien, ihren 60. bzw. 90. (!) Geburtstag. Gratulamur und herzlichen Dank für eine unvergessliche Feier! Ebenso gratulieren wir Bernhard Altermatt v/o Nemesis und seiner Frau Marie zur Geburt ihrer Tochter Clara, die am 11. April das Licht der Welt erblickte und somit fortan mit der Zähringia ihre runden Geburtstage feiern wird. Zu guter Letzt wurden wir mit der Eishockeynati fast Weltmeister und ich bin ebenfalls zuversichtlich, dass unsere Fussballer an der WM zumindest ins Achtelfinal einziehen werden.

Wenn etwas die Festfreude dämpft, dann ist es die, nach wie vor, prekäre Mitgliedersituation der Aktivitas. Glücklicherweise liess sich Noah Gugler v/o Salve, der soeben aus seinem USA-Jahr zurückgekehrt war, durch den Austritt des amtierenden Senioren nicht entmutigen und sprang sogleich in die Bresche und wir konnten mit der Aufnahme von Timon Miebling v/o Cogito die Aktivenzahl gleich verdoppeln und im Jubeljahr somit das Schlimmste abwenden.



## Worte unseres AHP's

---

Einen grossen Kranz möchte ich hier unseren Vereinspapas Céline Schorro v/o feliz und Simon Biemann v/o Tifig winden, die sich unermüdlich um die Aktivitas kümmern und den Senioren mit Rat und Tat unterstützen. Feliz, Tifig, ich wüsste nicht, was ich ohne Euch täte! Danke!

Sollten wir hingegen nicht bald neue Mitglieder aufnehmen, dann könnte dies das letzte Jubiläum werden! In Sachen Werbung nicht alles versucht zu haben, kann man uns, insbesondere meinem Vorgänger Christian Baumann v/o Mogul wohl nicht vorwerfen und ich glaube auch nicht, dass Verbindungen nicht mehr zeitgemäss wären, denn dies sagte man schon zu meinen Aktivenzeiten, als die Zähringia zwischenzeitlich bis zu dreissig Aktivmitglieder zählte. Das schulische (und auch universitäre) Umfeld hat sich aber geändert.

Schüler und Studierende sind mit Arbeiten und Abgabefristen heute wohl deutlich mehr gefordert, als noch wir, und die Verbindungen müssen sich in einem Markt mit unzähligen Freizeitangeboten behaupten und dabei gegen den Ruf kämpfen, nur „Saufclubs“ zu sein.

Nach wie vor bin ich der Überzeugung, dass erfolgreiche Mitgliederwerbung nicht (nur) in Plakataktionen, Informationsständen und dem Vorsprechen in den Klassen am Semesterbeginn, sondern vorwiegend durch persönliche Kontakte bestehen muss. Ich weiss von einigen AH-Söhnen und -Töchtern, die nächstens das Gymnasium in Freiburg besuchen oder dies schon tun. Wir werden diese selbstverständlich direkt kontaktieren – bzw. haben dies schon getan (mit leidlichem Erfolg).



Wir kennen aber wohl nicht alle und deshalb ist mein Aufruf an Euch, uns potentielle Zähringerinnen und Zähringer (eigene Sprosse oder jene von Freunden, Patenkinder, Neffen und Nichten etc.), von denen ihr wisst, zu melden, damit wir aktiv werden können.

Im Vorstand wird es einige Änderungen geben. Christian Baumann v/o Mogul, Susanne Meuwly v/o Schnuggi und Frédéric Boschung v/o Hoppala darf ich an der nächsten GV in den wohlverdienten „Ruhestand“ entlassen. Sie haben sich in den letzten Jahren/Jahrzehnten unermüdlich für die Zähringia eingesetzt, wofür ich Ihnen im Namen der gesamten Altherrrenschaft und Aktivitas herzlich danke! Als Ersatz konnte ich Monika Niederberger v/o Scoia und Dario Neuhaus v/o Firmus gewinnen, die sich an der kommenden Altherren-GV zur Wahl präsentieren werden. Vielen Dank bereits jetzt für Eure Bereitschaft, im Vorstand mitzumachen!

Ich hoffe, den einen oder die eine von Euch an einem der schönen Jubelanstöße anzutreffen, spätestens am Festkommers vom 5. Oktober und an der AH-GV am Folgetag. Bis dahin wünsche ich Euch einen schönen Sommer.

In Treue fest!

Thomas Plattner v/o Bedacht

AHP



Unsere treuen und langgedienten Vorstandsmitglieder Christian Baumann v/o Mogul (links), Frédéric Boschung v/o Hoppala (rechts) und Susanne Meuwly v/o Schnuggi (2. von rechts) nehmen in diesem Jahr Abschied. Sie waren mit dem AHP Thomas Plattner v/o Bedacht (Mitte), Florian Gstarz v/o Sontget (2. von links) und Michael Hediger v/o Abwehr (nicht auf dem Foto) zusammen, Jahre, sogar Jahrzehnte lang, Teil des Altherrenkomitees.

## Jahresrückblick

Nicht ganz vor einem Jahr sind wir mit einem der Höhepunkte in das Semester gestartet – nämlich mit der Eröffnungs- und VP-Kneipe. Maurice Ruckstuhl v/o Gmögig und Dominic E. Tschümperlin v/o Herr wurden am 6. Oktober 2017 als Vereinspapas der GV Zähringia abgesetzt. Nach langjähriger Unterstützung der



Aktivitas wurden die beiden verdient in den Ruhestand entlassen. Mit vielen angereisten Gästen von fern und nah konnten wir ihnen einen ehrenvollen Abschied ermöglichen und gleichzeitig ein rauschendes Eröffnungsfest feiern. An dieser Stelle danken wir Gmögig und Herr nochmals herzlichst für ihr Engagement und ihre Treue – vielen Dank!

Da auch die Mitgliederzahl wie in vergangenen Zeiten nicht mehr so rosig war, ging es im letzten Jahr wieder darum, Mitglieder werben zu können. Ein guter Werbeanlass musste her und folgte: Gemeinsam mit unserer Patenverbindung, der AKV Alemannia, und etlichen Interessenten besuchten wir anfangs November das Bundeshaus. Gastgeber war niemand geringeres als unser Ständerat Beat Vonlanthen v/o Gas. Dank ihm konnten wir das Bundeshaus näher kennenlernen und einen höchstinteressanten Nachmittag in Bundesbern verbringen. An dieser Stelle nochmals einen gebührenden Dank an Gas – wir haben Deine Einladung sehr geschätzt!



Mit dem Bundeshausbesuch ist es uns gelungen einige Junge auf die Zähringia aufmerksam zu machen. Auf alle Fälle sind einige von ihnen unserer Einladung an die Jubelkneipe am 16. Februar gefolgt. An diesem Abend ist dann prompt das Eintrittsgesuch von Timon Miebling bei uns eingegangen! Es war ein gutes Fest und ein perfekter Start in das Jubeljahr und dies erst noch am Geburtstag selbst!

Es folgte ein höchstinteressanter WAC über das kritische Thema «Sterbehilfe und assoziierter Selbstmord» organisiert durch unseren Fachmann und AHP Bedacht. An diesem Abend fand zudem auch die Fuxifikation von Timon Miebling v/o Cogito statt. Die (zwar noch etwas kleine) Aktivitas freut sich auf alles, was in diesem Jubeljahr noch folgt und bedankt sich herzlich für alle, die immer wieder bei uns vorbeischaun und es mit uns lustig haben!

In Treue fest!

Noah Gugler v/o Salve<sub>x</sub>



Liebe Zähringerin

Lieber Zähringer

Zu allererst ein grosses Dankeschön an all jene, welche bereits einen oder mehrere unserer Anlässe besucht haben. **Unser Jubeljahr lebt von Deiner Präsenz!**

175 Jahre Zähringia, das Jubeljahr läuft auf vollen Touren. Das Ziel des OK war es für jede Generation und für jeden Geschmack etwas anzubieten. Wir wollen das Jubeljahr nutzen um als Zähringerfamilie wieder etwas zusammen zu rücken, um uns zu treffen und über Gott und die Welt zu diskutieren. Dies ist unsere Stärke, gemeinsam über die Generationen hinweg! Dies zeichnet uns aus. Wir wollen uns aber auch in den einzelnen Jahrgängen treffen. Das Gespräch dort weiterführen, wo wir das letzte Mal aufgehört haben. Wir sind halt immer noch miteinander verbunden! Kleine Bitte: Motiviere doch Deine Konsemmester zur gemeinsamen Teilnahme an unseren Anlässen.

Und wir wollen der Aktivitas eine Plattform bieten, die sie nutzen kann um erfolgreich Füxe zu werben. Die Zeiten für eine Verbindung werden immer härter, die Konkurrenz war noch nie so gross. Und doch zeigt die jüngste Entwicklung unserer Gesellschaft, dass persönliche Kontakte vor Ort wieder gefragt sind. Wir bieten die Plattform dafür an. Ich hoffe, sie kann auch erfolgreich genutzt werden.

**Was bisher geschah:** Am Gründungstag, dem 16. Februar, sind wir ins Jubeljahr gestartet. Es war eine würdige und gut besuchte Kneipe. Eine Kneipe, wie sie sein soll – studentisch und würdig!



## Worte des OKP

---

Danach ging es weiter mit dem Treberwurstessen in Bösing, gefolgt vom WAC zum aktuellen Thema Sterbehilfe. Das erste Halbjahr haben wir mit dem AHAH-Bummel durch Freiburg bzw. seinen Markt abgeschlossen.

**Was noch ansteht:** Im zweiten Halbjahr werden wir den Höhepunkt des Jahres erleben, den Jubelkommers am 5. Oktober, gefolgt von der GV der Altherrenschaft am 6. Oktober. Die Details entnimmst Du bitte dem beiliegenden Programm, bzw. den jeweiligen detaillierten Einladungen.

Den **Jubelkommers** werden wir zusammen mit der Fryburgia, welche dieses Jahr 100-jährig wird, in der Grenette begehen. Getrennt marschieren, gemeinsam schlagen, könnte hier das Motto lauten. Mit vereinten Kräften einen studentischen Grossanlass durchziehen. Die Vorbereitung durch feliz (Fiesta) und Sulom (x Fryburgia) läuft sehr gut und konstruktiv. Ich freue mich jedenfalls riesig auf diesen sicher unvergesslichen Kommers. Tags darauf geht es dann nach Münchenwiler. In diesen altherwürdigen Räumlichkeiten werden wir neben dem geschäftlichen Teil (GV) auch ein wunderbares Mittagessen zu uns nehmen. Der zweite Teil ist natürlich auch Familie und Freunden offen. So sag ich denn Dir, liebe Leserin und Dir lieber Leser – bis bald am Kommers und an der GV!

In Treue fest!

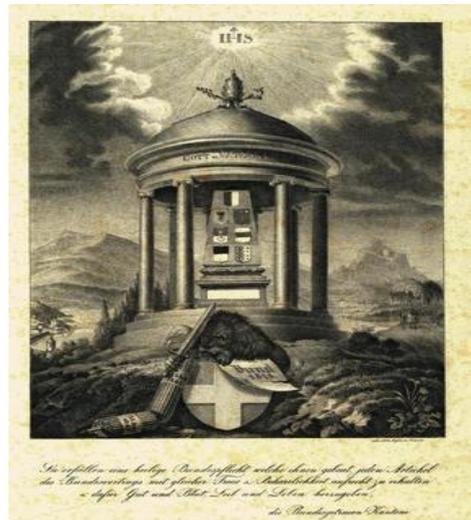
André Blanchard v/o Patton

OKP

Die GV Zähringia feiert im Jahr 2018 ihr 175-jähriges Bestehen und schaut auf eine lange und spannende Geschichte zurück. Die Zähringia ist die deutschsprachige Gymnasialverbindung in der Stadt Freiburg i. Ue., an den Gymnasien St. Michael, Heilig Kreuz und Gambach. Sie wurde am 16. Februar 1843 als Freiburger Sektion des Schweizerischen Studentenvereins gegründet und war somit die erste Sektion des Vereins. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten der Präsident Stöcklin, der Vize-Präsident Warchi, der Sekretär Häfelin, der Korrespondent Styger und der Quästor Ineichen.

Der Verein entstand in Zeiten konfessioneller Grabenkämpfe zwischen Reformierten und Katholiken, zwischen Liberalen und Konservativen, kurz vor dem Ausbruch des Sonderbundkriegs. Man wollte sich als Vereinigung von Konservativen, klar vom radikalen und liberalen Gedankengut abgrenzen. Schon von Beginn weg erfreute sich die Zähringia der allgemeinen Hochachtung und bildete den gesellschaftlichen Mittelpunkt am Kollegium St. Michael.

Nach und nach entstanden auch andere Sektionen an den anderen katholischen Kollegien der Schweiz, so beispielsweise die GV Suitia in Schwyz, die GV Semper Fidelis in Luzern und die Sectio Brigensis in Brig. Doch aufgrund des Sonderbundkrieges war der Freiburger Sektion ein jähes Ende beschieden - von 1847 bis 1857 war sie inaktiv und somit von der Bildfläche verschwunden.



Mit dem kantonalen Wahlsieg der Konservativen über die Liberalen 1857 stand das Fenster zur Neugründung wieder offen. Erst kurz darauf begann sich die Sektion Freiburg i. Ue. erstmals richtig zu etablieren. Es wurden wissenschaftliche Anlässe, aber auch gesellige Anlässe, wie der Herbstkommers oder der Maibummel durchgeführt, welche den Mitgliederzusammenhalt enorm festigten. Durch die Anschaffung der rot-weiss-grünen Bänder und der roten Mützen 1862 trug man diese Einheit auch nach aussen. Das Band repräsentiert die drei Grundsäulen der Verbindung, nämlich die Freundschaft (rot), die Wissenschaft (weiss) und die Tugend (grün).



Nach der Neugründung wurden die Statuten nach und nach angepasst: Das Komitee musste sich jedes Semester neu wählen lassen, es wurde die Funktion des Fuchsmajors geschaffen, der Komment wurde eingeführt und die Geschäftsanlässe wurden in AC (Allgemeiner Convent) und BC (Burschen-Convent) unterteilt. Seinen heutigen Namen «Zähringia» und den dazugehörigen Zirkel erhielt die «deutschsprachige Sektion in Freiburg i. Ue.» jedoch erst 1886.



Um dem Verein auf ein stabiles Fundament zu stellen und ihm ein langfristiges Überleben zu garantieren, wurde unter der Führung des Vereinspapas und Universitätsprofessoren Dr. Beck ein Altherrenverband gegründet. Dieser stellte einen Zusammenschluss der ehemaligen und früheren Mitglieder und der Gönner dar und diente der moralischen und finanziellen Unterstützung der Aktiven. So konnte auch den materiell weniger begünstigten Schülern eine Mitgliedschaft ermöglicht werden. Die Gründungsfeier des Altherrenverbands fand am 29. Juni des Jahres 1905 im Hotel Bahnhof in Düringen statt. Der erste Präsident der Altherrenschaft war Pfarrer Viktor Schwaller, der damalige Pfarrer von Alterswil. Erst 1911, nach der Gründung des Altherrenbundes, vermeintlich spät, erhielt die Zähringia ihre Coleurstrophe.

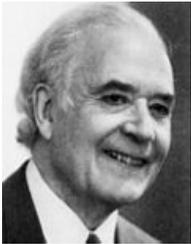
**«Lasst uns hoch das Banner schwingen mit den Farben rot-weiss-grün, für das hohe Edle ringen, jung und stolz und mannhaft kühn, hört Zähringias Kampfesrauschen, nie verzagt mit Gott voran, lasst und nie die Rollen tauschen, ewig Feind dem falschen Wahn»**

Die langen Kriegs- und Nachkriegsjahre werden in den Memoiren als Bewährungsjahre bezeichnet. Man liess sich jedoch nicht unterdrücken. Es wurden zahlreiche wissenschaftliche Anlässe zu verschiedensten Themen, insbesondere zu politischen Themen, gehalten. Auch Theateraufführungen führte die Aktivitas durch und konnte so nicht nur ihre Bekanntheit ausserhalb des Gymnasiums vergrössern, sondern auch etwas Geld für die Kasse verdienen. Später wurden dann etwa auch noch Lottoabende durchgeführt. Das 100-jährige Bestehen wurde 1943 anlässlich eines grossen Festkommerses gefeiert. Der langjährige Vereinspapa Dr. Beck beschrieb die Lage der Zähringia damals wie folgt: «Nach innen stark und geeint, nach aussen angesehen und geachtet, erfreut sich die älteste Sektion des Schweizerischen Studentenvereins einer jugendlichen Blüte.»

## Verbindungschronik

---

Auch die 1968-er Jahre beschäftigten den Schweizerischen Studentenverein und die Zähringia und brachten strukturellen Wandel in den Studien-, aber Verbindungsalltag. Anlässlich der Generalversammlung von 1968 wurde, ausgerechnet in Freiburg, die Aufnahme von Frauen in den Gesamtverein und später auch in einzelne Sektionen beschlossen. Am 22. Mai 1993 feierte man dann das 150-jährige Bestehen mit einem Jubiläumskommers und einem Ball. Der Festkommers war mit mehr als 300 Teilnehmern aus der ganzen Schweiz äusserst gut besucht. Sonntagmorgens fand anlässlich des obligaten Festgottesdienstes die Fahnenweihe statt. Die Fäden im Hintergrund und in der Organisation zogen der damals scheidende Altherrenpräsident Urban Kaiser und Hubert Schibli, welcher auf diesen folgte.



Namhafte Mitglieder waren und sind unter anderem Nationalrat Max Aebischer, Staatskanzler René Aebischer, Staatsrat Marius Cottier, Nationalrat Otto Ineichen, Staats- und Ständeräte Urs Schwaller und Beat Vonlanthen, sowie Nationalrat Paul Zbinden.

Die Stämme und Anlässe der Zähringia fanden bis ins Jahr 2011 immer in den Räumlichkeiten des Kollegiums St. Michael statt, leider musste man aufgrund von angeblichem Platzmangel das dortige Lokal aufgeben. Zwischenzeitlich hat man jedoch im Alemannenhaus (ehemals Restaurant Touring) Unterkunft gefunden.



# StV-GV in Engelberg: Programm

---



## ZENTRALFEST ENGELBERG

31. AUGUST – 3. SEPTEMBER 2018

SCHWEIZERISCHER STUDENTENVEREIN · SOCIÉTÉ DES ÉTUDIANTS SUISSES  
SOCIETÀ DEGLI STUDENTI SVIZZERI · SOCIETAD DA STUDENTS SVIZZERS

### Stammlokal

Hotel Engelberg  
Dorfstrasse 14  
6391 Engelberg  
[hotel-engelberg.ch](http://hotel-engelberg.ch)



## Programm der StV-GV in Engelberg

### Freitag, 31. August 2018

15.30	Empfang Wandernieren
16.00	DV Aktive
17.30	Wissenschaftlicher Anlass (WAC)
18.00	Apéro und Dinner-Konzert
<b>18.30</b>	<b>Festkommers der Jubelsektionen</b>
Ab 20.00	Festnacht



## **Samstag, 1. September:**

- 11.00 Requiem
- 11.00 Frühschoppen im Stammlokal**
- 14.00 GV Aktive
- 15.00 GV Altherrenbund
- 20.30 Fackelzug
- 21.00 Brandrede, Kandidatenaufnahme

## **Sonntag, 2. September 2018**

- 09.30 Festgottesdienst
- 11.00 Volksapéro
- 12.00 Festbankett für Ehrengäste und Veteranen
- 13.30 Cortège
- 14.30 Festansprache und Veteranenehrung
- 18.00 Bandtröllete

## **Montag, 3. September 2018**

- 11.00 Katerbummellauf das Ristis

**Weitere Informationen: [www.zentralfest-engelberg.ch](http://www.zentralfest-engelberg.ch) oder  
in der Civitas GV Spezial**



### Mitgliederbeitrag Altherrenschaft

Um unsere Aktivitas auch weiterhin angemessen unter die Arme greifen zu können, sind wir auf einen bescheidenen Beitrag unserer Mitglieder angewiesen. Der Jahresbeitrag wurde hinsichtlich dem bevorstehenden Festkommers an der letzten Altherren-GV erhöht. Auch Spenden sind im Jubeljahr sehr gerne willkommen. Ein Einzahlungsschein liegt diesem Schreiben bei. Die Aktivitas und der Vorstand der Alt-Zähringia bedanken sich bereits jetzt für Deine Unterstützung.

**Fr. 50.- für erwerbstätige Altherren (Veteranen sind befreit)**

**Fr. 20.- für Altherren in Ausbildung**

---



### Unbedingt notieren:

- 31. August bis 3. September 2018: StV-GV in Engelberg
- 5. Oktober 2018: Jubiläumskommers 175 Jahre in Freiburg. i. Ue.
- 6. Oktober 2018: Altherren-GV in Münchenwiler

---

#### Kontaktadressen:

##### **AHP:**

Thomas Plattner  
Arvenweg 5, 3095 Spiegel b. Bern  
t.plattner@gmx.ch

##### **Adressänderungen:**

Frédéric Boschung,  
Grandes Rames 10, 1700 Freiburg  
f.boschung@gmx.ch

##### **Aktivitas Zähringia:**

c/o Restaurant Touring  
Lausannegasse 25  
1700 Freiburg i. Ue.

#### Komitee Aktivitas Zähringia WS 2018/19

Noah Gugler v/o Salve<sub>x</sub>

---

#### Impressum

Herausgeber: Altherrenschaft der Zähringia

Beiträge: Thomas Plattner v/o Bedacht  
Noah Gugler v/o Salve  
André Blanchard v/o Patton

Anzahl Exemplare: 250

Layout / Redaktion: Simon Bielmann v/o Tifig  
Florian Gstarz v/o Sontget

---